Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

15. Jahrgang.

1. Oktober 1921.

Nr. 14.

Inhalt: Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet. Ein Beitrag zur Akklimation der Tiere und im besonderen der Käfer in fremden Regionen. (Fortsetzung.) — Entomologische Beobachtungen aus Westfalen. (Fortsetzung.) — Fang eines Exemplares von *Argynnis eris ab. pelopia* — Zwei neue neotropische Nymphalididen-Formen. — Bemerkungen zu Bryks Aufsatz „Ueber die Zeichnungsverhältnisse von *Eucosmia undulata* L.“ — Beiträge zur elsässischen Lepidopterenfauna unter hauptsächlich Berücksichtigung der näheren Umgebung von Straßburg. (Fortsetzung.)

Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet.

Ein Beitrag zur Akklimation der Tiere und insbesondere der Käfer in fremden Regionen.

— Von *Emil Ross*-Berlin N. 113, Dunckerstraße 64. —

(Fortsetzung.)

680. *Calandra granaria* L.,

Europa. „Es dürfte nicht ohne Grund anzunehmen sein, daß der „Kornwurm“ nicht ursprünglich deutsch, sondern erst mit der Kultur der Getreidearten aus dem Orient zu uns gekommen ist.“ (*Nördlinger*.) Mit Getreide über die ganze Erde verbreitet. Sehr schädlich!

681. *Cal. oryzae* L.,

Reisrüssler, Kosmopolit, in großer Anzahl mit Orchideen, an frischen Aepfeln, in Reis, Mais usw. aus Brasilien, Chile, südasiatischen Küstenplätzen nach Hamburg und anderen deutschen Nord- und Ostseehäfen eingeschleppt. Auch in Häusern (namentlich Bäckereien, Mehlhandlungen usw.) eingebürgert. Ist mir auch mehrfach hier in Berlin lebend — zweimal in argentinischem Mais — überbracht worden. — Aus dem Orient mit Reis, aus Aegypten usw. mit Getreide nachweisbar nach Deutschland gelangt. *Nördlinger* berichtet: „Im Jahre 1847 kam er in den wahrscheinlich aus Aegypten stammenden Getreidevorräten in ungeheurer Menge lebend zu uns nach Württemberg.“ — Allen Getreidearten, Mahlergebnissen und verarbeitetem Mehle (Nudeln, Graupen, Grieß, Makkaroni) sehr schädlich.

682. *Cryptorrhynchus spec.*

in Anzahl mit Früchten des Affenbrotbaumes (*Adansonia digitata*) aus Lindi (Ostafrika) nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin*.)

683. *Cryptorrh. lapathi* L.,

unter dem deutschen Namen „Erlenwürger“ bekannt, lebt in ganz Europa, Sibirien und Nordamerika.

684. *Cryptorrh. mangiferae* Fabr.,

schädigt die Früchte des Mangobaumes (*Mangifera*), ist über Afrika und Madagaskar verbreitet und in neuerer Zeit mit Mangopflaumen auch in Deutschland eingeschleppt worden.

685. *Hylobius abietis* L.,

Europa, 1 Exemplar auf einem Dampfer aus Ostafrika nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin*.) Vielleicht ist die Annahme berechtigt, daß dieses Tier mit an Bord des Dampfers genommenen Holzvorräten (Schiffsholz) dort in dem tropischen Hafen oder auf hoher See ausgekrochen ist und somit als

„Einschleppling“ wieder in seine eigentliche Heimat gelangt ist.

686. *Lixus paraplecticus* L.,

Europa, 1 Expl. mit einer Ladung Holz nach dem Holzhof in Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin*.)

687. *Otiorrhynchus lugdunensis* Boh.,

aus Südfrankreich nach der Baumschule in Lockstedt (Regbez. Schleswig) eingeschleppt; dort „seit mehreren Jahren an Syringen eingebürgert und schädlich.“ (*Kraepelin*.)

688. *Phytonomus punctatus* Fabr.,

Europa und Nordamerika; 2 Stück aus Ohio und Pennsylvanien in meiner Sammlung.

689. *Rhinastus pertusus* Dalm.,

Rio de Janeiro, mehrfach lebend in Kakaobohnen hier in Berlin gefunden, von dem Händler Kricheldorf lebend zu den Vereinssitzungen mitgebracht. (*Reineck*-Berlin.) —

690. *Rhynchites ausatus* Scop.,

„Obststecher“, in ganz Europa und Sibirien heimisch, aber auch in Turkestan zu finden.

691. *Sitones californicus* Fehr.,

Amerika, 1 Expl. an getrockneten Aprikosen aus Kalifornien nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin*.)

692. *Stenopelmus rufinusus* Gyllh.,

ein nordamerikanisches Tier, welches mit der Wasserpflanze *Azolla* Lam. in Frankreich eingeschleppt wurde und sich hier an mehreren Stellen akklimatisiert hat. Gehört zu den wenigen Käfern, die völlig unter Wasser auf der Unterseite der auf der Oberfläche der Gewässer schwimmenden Blätter leben, z. B. an Teich- und Seerosenblättern.

693. *Tanysphyrus lemnae* Fabr.,

Europa und Nordamerika; 2 Stücke aus New-York in meiner Sammlung. An manchen Orten recht häufig zu finden.

46. **Ipidae (= Scolytidae), Borkenkäfer.**

694. *Coccotrypes dactyliperda* F.,

„lebt in Dattelkernen und Betelnüssen und wird mit denselben fast mit jeder Sendung aus Afrika und Ostindien nach Europa gebracht und hier in Materialhandlungen usw. öfter lebend angetroffen.“ (*Eichhoff*.) Auch von dem wärmeren Amerika her bekannt.

695. *Cryphalus eruditus* Westw.,

Nordamerika, Guinea, Sandwichsinseln, Neu-Caledonien.

696. *Cryphal. jalappae* Letzn.,

„in Jalappawurzeln aus Südamerika nach mehreren Orten Europas importiert.“ (*Eichhoff*.)

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Ross Emil

Artikel/Article: [Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet. 105-106](#)